Nachdruck verboten.

Freitag, 21. Sept. **Neues Theater** Fernr. 2418

Oeffentl. Vorstellung, zugl. Anr.-Vorst. für d. Gewerkschaftsbund der Angestellten: In der Neueinstudierung:

Königskinder.

Märchenoper in 3 Aufzügen. Text v. Ernst Rosmer. Musik v. Engelbert Humperdinck. Musikalische Leitung: Dr. M. Hochstetter. In Szene gesetzt von W. Welhleber.

Einlaß 6½. Anf. 7. Ende gegen 10¼ Uhr.

Spielplan: Sonnabend: 188. Anr.-Vorst., 4. Folge gelb — zum ersten Male — Jaibe — Neu einstudiert — Der Schauspieldirektor — Hierauf: Tänze. — Sonntag, bei aufgehobenem Anrecht: Die toten Augen.

Nachdruck verboten.

Freitag, 21. Sept. **Altes Theater** Fernr. 21418

Oeffentl. Vorstellung, zugl. Anr.-Vorst. für das Arbeiter-Bildungs-Institut:

Hinkemann.

Eine Tragödie in 3 Akten (7 Bildern) von Ernst Toller.

In Szene gesetzt von Dr. A. Kronacher.

Hinkemann W. Englit, Grete, s. Frau Lorenz, Die alte Frau Hinkemann Schirrang, Großhahn H. Hübner, Immerlich Schlageter, Immergleich A. Ebert, Singegott R. Fernau, Unbeschwert Eberer, Peitage W. Ausfer, Budenbesitzer H. Zeise-Gött, Ein Mädchen Böldicke, 2. Mädchen T. Jahns, Schießbecher O. Berger, Kugelbecker Behler, Zeitungsverkäufer H. Becker, B. Rübe, Bendzia, Ezimeg, M. Killas, Berger, Müller, R. Hörzig — Liebesmaschinchen H. Böldicke, Kontrollzähler G. Colmar, Erster Jude H. Becker, Zweiter Jude Behler, Ein Kind J. Müller, Eine Arbeiterfrau M. Dallborf, Ein Mann Steinbach, Ein Händler Killas, Siebzehnjährige Frauen W. Krüger, Eine Stimme Plenz, Gummiknüppel E. Hegel, Flammenwerfer H. Behler, 1. Dirne E. Boden, 2. Dirne M. Bülow, 3. Dirne T. Jahns

Pause nach dem 2. Akt (5. Bild).

Einlaß 7. Anf. 7½. Ende gegen 10¼ Uhr.

Spielplan: Sonnabend u. Sonntag, außer Anrecht — Hinkemann.

Nachdruck verboten.

Freitag, 21. Sept. **Operetten-Theater** Fernr. 22484

Vorst. für den Leipz. Wirtschafts-Verband. Anfang 7½ Uhr.

Spielplan: Sonnabend u. Sonntag: Mädi.

Krystall-Palast

Varieté 7.30 — Fernruf 30855 — Cabaret Weinkasse 8.00 Uhr

Die Dichterschlacht: Paul Förster, Maxim. Bischoff und das weitere märchenhafte Sept.-Progr. — Heinz Krüger der Urkomische! Ivan Zaderin russ. Balalaika-Virtuose und die weiteren Attraktionen.

Drei Linden

Täglich abends ½8 Uhr

Die großen Weltstadt-Varieté-Sensationen.

Näheres siehe Anschlagsäulen!

Straßenbahnrückfahrkarten mit Ermäßigung an der Kasse.

Vorverkauf: Tageskasse 10—2 Uhr (Teleph. 48563/48856), Warenhaus Th. Althoff, Meßamt, Markt 4, Konsumverein, Karl-Heine-Straße.

Panorama Künstlerspiele

Zum 5-Uhr-Tee u. abends:

Vornehme Künstlerkonzerte Dir. A. Fix.

Claire Hansen-Schultheß, Reinhold Gerhardt, Lieder und Duette!

Lina Carstens, Rita Ott, Wilhelm Straube, Carl de Giorgi — mit neuem Programm.

Am Flügel: Peter Engels.

Sonnabend, den 22. September:

Heiterer Abend!

U. a.: Therese Wiet v. Op.-Theater.

Städt. Kaufhaus.

Heute Freitag, 21. Sept., abends 7 Uhr: **Kammermusik** zum Gedächtnis des Thomaskantors Gustav Schreck von Walter Fincke. Näheres siehe Plakate! Karten b. Althoff, Jost u. Abendk.

Heute Freitag abend ½8 Uhr

Beginn der Heimatschutzvorträge im Zentraltheater

Direktor Dr. Kuhfahl, Dresden:

„Winterpracht u. Wintersport im deutschen Mittelgebirge".

Von heute ab erhöhte Eintrittskarten zu 30 Millionen Mark Vorzugspreis (sonst 45 Millionen Mark) bei Aug. Polich — Meßamt — Verkehrsverein, Naschmarkt — Rudolf Wolle, Gottschedstraße 17, und an der Abendkasse.

Spezialarzt. Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden, Naturgemäß. Heilung d. Syphilis ohne Quecksilber und Salvarsan.

Dr. med. [illegible] Heil-Anstalt, Zeitzer Straße 7, I. [illegible]

Welt-Theater-Lichtspiele

Barfußgasse — Tel. 24870 — Am Markt

Täglich der große Erfolg!

(Einlaß ¼4 Uhr) **4 Uhr** (Einlaß ¼4 Uhr)

Der in ganz Deutschland überall mit denkbarst größtem Erfolge gezeigte Großfilm:

Die Glocke

frei nach Schillerschen Motiven bearbeitet und inszeniert von **Franz Hofer.**

In den Hauptrollen:

Grita van Ryt

Hermann Picha

Paul Passarge

schildert

das tragische Lebensschicksal dreier Menschen

In 5 gewaltigen Akten

Nachdem: Der große Sittenfilm: Nachdem:

mit **Colette Corder** in

Schmugglerliebe

oder

Die Grenzwacht im Schnee

Ein hervorragendes Filmwerk in Handlung mit prächtigen Aufnahmen aus dem Hochgebirge.

In 6 sensationellen Akten

Promenadenstraße 8 — **Königs-Pavillon** — Das Heim der guten Gesellschaft

Heute Freitag der sensationelle Propaganda-Spielplan!

Auf vielfachen Wunsch unseres Stammpublikums

Der Golem

Wie er in die Welt kam

Der Film der großen Darsteller in 5 Akten.

Die Hauptgestalten:

Der hohe Rabbi Löw . . . . Albert Steinrück
Des Rabbi Tochter Mirjam . . . . Lyda Salmonova
Des Rabbi Famulus . . . . Ernst Deutsch
Der Aelteste der Gemeinde . . . . . . Hans Sturm
Der Kaiser . . . . Otto Gebühr
Ein seltsames Geschöpf, gen. der Golem **Paul Wegener**

Weitere Mitwirkende: Der Kanzler, der Hofnarr, Edelfräulein und Edelknaben, Hofgesinde, die Aeltesten der jüdischen Bevölkerung und vielerlei Volk.

Der Golem ist Paul Wegener. Von riesenhaftem Ausmaß, plump, taub, grimmig, animalisch. Es ist unbeschreiblich, wie er die Hauptfigur zu verkörpern versteht. Schauspielerisches Können, wie es ihm keiner nachmachen dürfte. Eine ganze Welt mit ihren Höhen und Tiefen liegt in dem Mienenspiel dieses Golemsgesicht. Man muß diesen Golem sehen, wie er mit breitem Grinsen seines irdischen Schöpfers lacht, man muß ihn sehen, wie er gigantisch im Kaisersaal den Deckeneinsturz aufhält, muß ihn sehen, wie er mit übernatürlicher Kraft den Blasebalg in Bewegung setzt, wie er die Liebenden in der Kammer überrascht, wie er fackelschwingend Brand und Verheerung verbreitend die Straßen hindurcheilt und gleich darauf sich mit mildem freundlichen Lächeln zu den Kindern neigt u. a. m. Das sind schauspielerische Glanzleistungen. — Wie eine betäubende Tropenpflanze im dunklen Gewirr der Urwaldstämme leuchtet Lyda Salmonova. Ihr Spiel ist Bewegung jeder Miene, jedes Nervs, seine Einstellung auf eine sichtbare Gefühlsprägung. — Bei der Uraufführung im Rembrandt-Theater, Amsterdam, waren die Besucher dermaßen erschüttert, daß sie nicht die Kraft zu tosendem Beifall fanden.

OSSI OSWALDA — Vordem: die deutsche Mary Pickford in ihrer neuesten Lustspiel-Schöpfung — **Der blinde Passagier**

Sorgloseste Fröhlichkeit, die alle Schikanen unserer lebensmüden Zeit vergessen läßt, bemächtigt sich unserer bedrückten Seele, stimmt uns heiter und übergießt alles Graue in uns mit lachendem Sonnenschein. Die Ossi Oswalda, das reizende, blonde Persönchen, bringt dieses Kunststück fertig. Mit ihrem schelmischen Lächeln und ihrem lockenden Augenspiel weiß sie stets an rechter Stelle zu siegen. Unwiderstehlich — das süße Mädel!

Unser Hausorchester unter Leitung des Kapellmeisters Drahotta wird in der Lage sein, unseren heutigen Darbietungen die notwendige musikalische Illustration angedeihen zu lassen.

Wegen der umfangreichen Darbietungen Beginn der letzten Vorstellung pünktlich 8³⁰ Uhr, Ende gegen 11 Uhr

Freitag, 21. Sept. **Schauspielhaus** Fernruf 21060 90

Vorspruch zur Leipziger Aufführung von H. Eulenberg, gesprochen von Josef Krahé.

Alles um Geld.

Ein Stück in 5 Aufzügen von H. Eulenberg. In Szene gesetzt von Fritz Viehweg.

Vinzenz A. Stein, Salonne Thielemann, Kluge H. Stelle, Coffian E. Bänse, Sigismund W. Weber, Sigismunds Frau Krüger-Michaelis, Edmund J. Krahé, Edmunds Frau E. Gerpen — Hilarius Braunstein, Robert R. Wögel, Gilbert R. Dalous, Basil C. Bauius, Catinir A. Walden, Gempertz Fürstnarr, Corbet Wildenhain, Ursula M. de Bruyn, Peter H. Walden, Paul E. Ginide

Pause nach dem dritten Aufzuge

Einlaß 7. Anfang 7½. Ende 10½ Uhr.

Spielplan: Sonnabend: Erstaufführung! Die Freier. Ein Lustspiel in 3 Aufzügen von Joseph von Eichendorff. Frei bearbeitet von Otto Zoff. — Sonntag, 3½ Uhr: Vorstellung für den Gewerkschaftsbund: Schneider Wibbel. 7½ Uhr: Die Freier.

Kleines Theater

Ostenstr. 42 8 Uhr Heute 8 Uhr Tel. 11 200

Gastspiel Berliner Operettenhaus:

Dorine und der Zufall.

Morgen: Dorine und der Zufall. Beginn der Winterspielzeit 1. Oktober.

Blumensäle

8 Uhr

Gänzlich neuer Spielplan

Salome-Ballett

und v. Attraktionen.

Pianos **Grunert**

a. eigen. Zweiclahr. gedieg. u. preiswert b. bequemer Zahlw. Hupfeld-Haus Peterstraße 4.

Meßplatz Telephon 20237

Straßburgers 3 Masten-Circus mit 2 Manegen

Heute 7½ Uhr: **Eröffnung** 65 Sensationen 65 in 2 Manegen.

Sonnabends 3½ Uhr: Gr. Kinder-Vorst. Kinder halbe Preise nur Sonnabend nachm.

Tägl. 10—1 Uhr: Tierschau und Probe.

Billetts: Warenhaus Althoff, Theaterk. u. Circuskasse. 10—1 u. 1 Stunde vor Beginn.

Naturalien: Für ½ Ztr Hafer od. and Getreide vergüten wir 4 gute Mittelpl.

Pianos, Flügel Harmoniums a. m. 4effiam Spielapp. **Schrickel** Kunstg. [illegible] Tausch, Reparatur. **Aelt. Violinen** Kunstspielzithern Teilzahl. [illegible]

Teleph. 10401

Kaufe wieder wie früh., auch b. auswr., b. mein. geehrten Herrsch. getragene Dam.-, Herren- u. Kindergarderobe. Frieda Clauß, Windmühlenstr. 45

Gebr. Pianos u. Flügel Hug & Co. Schulst. S. T. 14980

Steuerbüro Graf, Grimm. Steinweg 14, 9—4, T.-N. 17484.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co., Aktien-Gesellschaft, Halle a. S.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, d. 16 Okt. 1923, mittags 12½ Uhr, im Gasthaus „Stadt Hamburg", Halle a. S., Große Steinstraße Nr. 73, stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Grundkapitals um einen von der General-Versammlung festzusetzenden Betrag.
2. Umwandlung der 5%igen Vorzugs-Aktien in Stamm-Aktien mit Wirkung vom 1. Oktober 1923 ab.
3. Abänderung der Satzungen betreffs der Beschlüsse zu 1 und 2.
4. Besondere Abstimmung der Stamm-, Vorzugs- und Prioritätsaktien über die Beschlüsse zu 1 und 2.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Die Hinterlegung der Aktien hat gemäß § 25 des Gesellschafts-Vertrages bis zum 12. Oktober 1923 bei dem Bankhaus H. F. Lehmann in Halle a. S., bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig oder der Gesellschaftskasse gegen Empfangs-Bestätigung zu erfolgen. Die Bestätigung dient als Ausweis zur Teilnahme an der General-Versammlung.

Halle a. S., den 18. Septbr. 1923.

Der Aufsichtsrat. Dr. Lehmann, Vorsitzender

Wir kündigen hiermit gemäß Tilgungsplan unsere 4% Gothaer Hypothekenpfandbriefe Abt. 12/12a zur Rückzahlung am 31. März 1924.

Gotha-Berlin, den 20. September 1923.

Deutsche Grundcredit-Bank.

Tüchtiger Kaufmann,

bisher selbständig, sicher in allen bezl. Arbeiten, einschl. Abschluß, dem in Steuersachen, sucht weitere Tätigkeit als Stun. od. Buchhalter. Off. an A. Weißstein, Salmstr. 3.

Schuhbranche.

Branchekundige, tüchtige **Verkäuferin** zur Leitung unserer Filiale in Leipzig per sofort gesucht. Offerten nebst Bild unt. M. H. 9609 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Zwei einfache möbl. Zimmer

von verheiratetem Privatangestellten baldigst gesucht. Betten und Bettwäsche eventl. vorhanden. Angebote unter Z. 3927 an die Exped. des Leipz. Tageblattes, Johannisgasse 8

Kirchliche Nachrichten.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig.

Gemeindesynagoge.

Sabbatgottesdienst: Freitag abend 6½ Uhr; Sonnabend vormittag 9 Uhr, Thoravorlesung 9¾ Uhr.